

Deutsch

Botschaft Nr. 79 – SHAMA
An Seine Exzellenz Donald J. Trump
Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

Sehr geehrter Herr Präsident,

Angesichts von Berichten über Verwunderung hinsichtlich der Haltung der iranischen Führung trotz umfangreicher militärischer Signale möchten wir folgende Punkte darlegen:

1. Der Erfolg während der Kuba-Krise beruhte auf gegenseitiger Besonnenheit.
2. Die aktuelle iranische Führung reagiert traditionell mit innerer Repression statt mit Kompromiss.
3. Ideologische Starrheit erschwert diplomatische Lösungen.
4. Eine militärische Eskalation würde wahrscheinlich regionale Instabilität verstärken.
5. Forderungen, die als bedingungslose Kapitulation wahrgenommen werden, könnten radikale Kräfte stärken.
6. Vereinbarungen ohne demokratische Legitimation wären langfristig fragil.
7. Das Völkerrecht – insbesondere das Verbot von Gewaltandrohung und Gewaltanwendung – muss gewahrt bleiben.
8. Ein Konflikt mit einem geopolitisch bedeutenden Land wie Iran wäre mit hohen Risiken verbunden.
9. Historische Interventionen prägen das öffentliche Bewusstsein nachhaltig.
10. Offener Zugang unabhängiger iranischer Stimmen zu internationalen Medien wäre förderlich.
11. Ziel ist ein säkularer, demokratischer Staat auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.
12. Eine militärische Konfrontation würde die traditionell vorhandene Sympathie zwischen den Völkern beschädigen.
13. Zurückhaltung und Deeskalation sind der verantwortungsvollste Weg.
14. Dr. Ghasem Sholeh-Saadi steht in Paris für diplomatischen Austausch bereit.

Mit Hochachtung,

Nationaler Rat der Iranischen Revolution
März 2026